

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

34. Jahrgang (1990)

Nummer 10

8. Oktober 2024

Stadtratswahl und Wahl Ortschaftsrat Coschütz 2024



Am 10. November sind alle Elsterberger erneut aufgerufen, den Stadtrat zu wählen. Zusätzlich findet in Coschütz die Wahl zum Ortschaftsrat statt.

Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger auffordern, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und ihre Stimme abzugeben. Wahlen sind eine grundlegende Errungenschaft unserer Demokratie. Die gewählten Stadträte entscheiden in den kommenden 5 Jahren über die künftige Entwicklung Elsterbergs. Daher sollte die Entschei-

dung über die Stimmvergabe sorgfältig getroffen werden. Informieren Sie sich über die Wahlprogramme und die Kandidaten. Nehmen Sie sich die notwendige Zeit, um eine gute Wahlentscheidung zu treffen, auch wenn dies mit einem gewissen Aufwand verbunden ist. Gehen Sie bitte zur Wahl und treffen Sie sinnvolle Entscheidungen zum Wohle unserer Stadt.

*Ihr Bürgermeister
Axel Markert*

Informationen aus dem Rathaus

In den letzten Sitzungen der Ausschüsse der Stadt Elsterberg wurden folgende Beschlüsse gefasst:

■ Stadtrat

Beschluss.Nr. 455 (06/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Einführung einer neuen Verwaltungskostensatzung ab 1. Juli 2024.

Abstimmung: 14 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss.Nr. 456 (06/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Vergabe zur Durchführung der doppelten Oberflächenbehandlung nach ZTV BEA-StB09 in der Walter-Suchanek-Straße 6-24, 07985 Elsterberg an die Firma „bausion Strassenbau-Produkte GmbH“, Brehnaer Straße 15, 06188 Landsberg, zum Preis von 36.949,50 Euro brutto.

Abstimmung: 14 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 457 (07/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, dass die Stadt Elsterberg bezüglich des Wahlprüfungsbescheides 062.32-331-18-12-345800/2025 vom 08.07.2024 zur Wahl des Stadtrates der Stadt Elsterberg auf Rechtsmittel verzichtet.

Abstimmung: 15 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 458 (07/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, dass die Stadt Elsterberg bezüglich des Wahlprüfungsbescheides 062.32-331-17-4-356561/2025 vom 08.07.2024 zur Wahl des Ortschaftsrates Coschütz, Stadt Elsterberg auf Rechtsmittel verzichtet.

Abstimmung: 15 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 459 (07/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, dass die Wahl des Stadtrates der Stadt Elsterberg am Sonntag, 10.11.2024 stattfindet.

Abstimmung: 15 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 460 (07/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, dass die Wahl des Ortschaftsrates des Ortsteils Coschütz am Sonntag, 10.11.2024 stattfindet.

Abstimmung: 15 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 461 (07/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Sitzungsplan des Stadtrates und der Ausschüsse für die Monate August bis Dezember 2024 gemäß Vorschlag.

Abstimmung: 15 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltung

■ Finanzausschuss

Beschluss FA 15/2024

Der Finanzausschuss der Stadt Elsterberg stimmt der Annahme der Spenden für die Burgruine Elsterberg in Höhe von 300 € gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Abstimmung: 5 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss FA 16/2024

Der Finanzausschuss der Stadt Elsterberg stimmt der Annahme der Spenden für die Kinderküche in der Kita Zitronenbäumchen in Höhe von 3.318,25 € gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Abstimmung: 5 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

■ Bauausschuss

BA 15/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg vergibt den Auftrag für die Leistung Elektrotechnik im Rahmen der Baumaßnahme Grundhafter Ausbau Kirchplatz an die Firma Elektrotechnik-Steinmüller, 07985 Elsterberg, Hohndorfer Straße 3 zum Preis von 45.694,00 Euro brutto.

Abstimmung: 6 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen war folgendes Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit ausgeschlossen:
Stadtrat Thomas Steinmüller

BA 16/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg beschließt die Vergabe zur Erneuerung des Spielgerätes in der Kindertagesstätte „Zitronenbäumchen“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Ziegler, Am Dreieck 10, 04828 Zeititz zu einem Preis von 28.482,65 Euro.

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

BA 18/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt dem Antrag der RWE Wind Onshore & PV Deutschland GmbH zum Neubau eines Umspannwerkes 110 kW für Energieeinspeisung aus Windpark zu. Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit den erforderlichen Unterlagen an das LRA weitergeleitet.

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

BA 19/2024

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag auf Errichtung von drei Garagen auf dem Grundstück in Kleingera, Am Ringelbach 2 zu. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Alte Gärtnerei“ wird ebenfalls zugestimmt.

Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit den erforderlichen Unterlagen an das LRA weitergeleitet.

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

BA 20/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt grundsätzlich dem Antrag der Stadt Elsterberg auf Errichtung eines Bootshauses auf dem Flurstück 83/3 der Gemarkung Noßwitz zu.

Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit den erforderlichen Unterlagen an das LRA weitergeleitet.

Abstimmung: 6 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 1 Enthaltungen

BA 21/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg vergibt die Leistungen zur Errichtung des barrierefreien Zuganges im Rahmen der Baumaßnahme Neugestaltung Kirchplatz an die Firma Peter Plobner, Schmiederei und Metallbau, Treuen zum Preis von 29.872,99 Euro brutto.

Abstimmung: 5 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

BA 22/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg vergibt den Auftrag für die Leistung Bankettbefestigung der Straße zwischen Noßwitz und Moschwitz an die Loebel Bau GmbH, Kaltes Feld Nr. 18 in 08466 Heinsdorfergrund zum Preis von 115.999,99 Euro brutto.

Abstimmung: 5 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

Informationen aus dem Rathaus

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Finanzausschuss	Mittwoch, 30. Oktober 2024	um 17.00 Uhr
Bauausschuss	Mittwoch, 30. Oktober 2024	um 18.00 Uhr
Hauptausschuss	Mittwoch, 6. November 2024	um 18.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 13. November 2024	um 18.00 Uhr

Abschluss der Baumaßnahme Sanierung und Ausbau des Schulhortes in Elsterberg

Aufgrund steigender Kinderzahlen bestand die Notwendigkeit, das Obergeschoss des Hortgebäudes durch Einbau eines zweiten baulichen Rettungsweges und grundlegender Sanierung für den Hortbetrieb wieder nutzbar zu machen. Der Stadtrat beschloss 2020, die Baumaßnahme durchzuführen. Im Oktober 2020 wurde der Förderantrag mit geplanten Gesamtkosten in Höhe von ca. 243 T€ zur Förderung im LEADER-Förderprogramm eingereicht. Nach der Bewilligung der Fördermittel in Höhe von ca. 194 T€ im März 2021, konnten die Bauarbeiten im Herbst 2022 starten.

Zunächst wurde das Obergeschoss des Hortgebäudes komplett entkernt und zeitgemäß ausgebaut sowie mit einer außenliegenden Treppe versehen. Dieser Bauabschnitt konnte bis zum Oktober 2023 fertig gestellt werden. Im Herbst 2023 erfolgte die Sanierung der Fassade. Als letzter Teilbauabschnitt konnten im Mai 2024 die Außenanlagen mit dem Parkplatz am Steinweg ertüchtigt werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich nach Bezahlung aller Rechnungen auf ca. 280 T€. Die Mehrkosten mussten aufgrund der Förderbedingungen komplett von der Stadt Elsterberg übernommen werden. Dadurch sank der ursprünglich bewilligte Fördersatz von 80 auf ca. 69 %. Die Kostensteigerung an diesem Bauvorhaben beträgt damit ca. 15 %, dies liegt jedoch noch weit unter der, seit 2020 eingetretenen Kostenentwicklung im Bauwesen.

Dass der Ausbau des Schulhortes äußerst wichtig und zukunftsweisend war, zeigt die aktuelle Auslastung. Mit 132 Kindern sind derzeit alle Hortplätze belegt.

Nach der langen Bauzeit haben wir uns bei den bauausführenden Firmen und allen Mitwirkenden für die Unterstützung bei der Baumaßnahme Sanierung und Ausbau des Schulhortes in Elsterberg mit einer kleinen Feierstunde bedankt. Dabei wurde das Einweihungsband symbolisch durchgeschnitten.

Unser Dank gilt vor allem den Baufirmen für die gute Zusammenarbeit, dem Fördermittelgeber für die ausgereichten Fördermittel so-

wie den Erziehern und Kindern im Hort für den gelassenen Umgang mit den baubedingten Einschränkungen.



Informationen aus dem Rathaus

Grundhafte Sanierung Kirchplatz

Informationen über die Straßensperrung der Zufahrt vom Kirchplatz zum Schloßberg vom 7. bis 18. Oktober 2024

Die Sperrung der Zufahrt vom Kirchplatz zum Vorderen, Hinteren und Unteren Schloßberg erfolgt laut Bauablaufplanung der Baufirma TIW nun vom 7. bis zum 18. Oktober.

Dabei wird die Zufahrt zum Schloßberg ab dem 7. Oktober nur noch außerhalb der Arbeitszeit, nach 17 Uhr bis morgens 7 Uhr, möglich sein. Ab dem 10. Oktober muss die Zufahrt vollständig gesperrt werden, da dann der Asphaltsteinbau und die anschließende Pflasterung erfolgen.

Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge und die Feuerwehr über die Baustelle wird in jedem Fall garantiert, jeglicher anderer Fahrverkehr ist nicht möglich. Für Fußgänger wird der Durchgang jederzeit gewährleistet.

Die Sperrung dauert voraussichtlich bis zum 18. Oktober. Danach wird die Zufahrt wieder über die Amtsstraße und den südöstlichen Teil der Karl-Marx-Straße möglich sein. Die Bauarbeiten am Kirchplatz werden ca. Ende Oktober abgeschlossen, so dass dann die Straßen wieder uneingeschränkt genutzt werden können.

Für die entstehenden zusätzlichen Einschränkungen möchten wir nochmals um Verständnis bitten. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der bauausführenden Firma TIW oder an den Bürgermeister Axel Markert.

Zum Jahresende können wir uns dann alle über einen neu gestalteten Kirchplatz freuen.

Der Bürgermeister

Wahlen

Information zur Öffentlichen Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Neuwahl des Stadtrates der Stadt Elsterberg und des Ortschaftsrates Coschütz am Sonntag, dem 10. November 2024

Am 10. November 2024 finden die Neuwahl zum Stadtrat der Stadt Elsterberg und die Neuwahl zum Ortschaftsrat Coschütz gleichzeitig statt.

- Die Wählerverzeichnisse für die Wahlbezirke der Stadt Elsterberg werden an den Werktagen in der Zeit vom **21. Oktober bis 25. Oktober 2024** zu folgenden Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg, Zimmer 1 (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S.1084) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können in der Zeit vom 21. Oktober bis 25. Oktober 2024, spätestens am 25. Oktober 2024 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg, Zimmer 1 schriftlich oder zur Niederschrift, eine Berichtigung beantragen. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig

sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung, können sich hierbei der Hilfe einer anderen Person bedienen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 20. Oktober 2024 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein oder Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein für diese Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl nur in dem für sie/ihn kleinsten Wahlgebiet
 - bei Wahlberechtigung für den Stadtrat der Stadt Elsterberg das Gebiet der Stadt Elsterberg
 - bei Wahlberechtigung für den Stadtrat der Stadt Elsterberg und für den Ortschaftsrat Coschütz das Gebiet der Ortschaft Coschütz
 oder durch Briefwahl teilnehmen.

- Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind,
5.2 nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte, wenn

- sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, den Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlen

- bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist oder
 - c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 8. November 2024, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg, Zimmer 1 mündlich, schriftlich, durch Telefax oder per E-Mail an kahlert-stadtverwaltung@elsterberg.de oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift der/des Wahlberechtigten sowie Geburtsdatum oder die laufende Nummer laut Wählerverzeichnis anzugeben. In den Fällen gemäß Punkt 5.2. und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderungen an der Antragstellung gehindert sind, können sich für die Antragstellung jeweils der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

Für die Neuwahl des Stadtrates der Stadt Elsterberg- und des Ortschaftsrates Coschütz

- einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Stadtratswahl Elsterberg
- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl Coschütz
- einen amtlichen gelben Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen orangefarbenen Wahlbriefumschlag, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- die Hinweise für Briefwählerinnen und Briefwähler.

Diese Wahlunterlagen werden auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bis 15.00 Uhr, ausgehändigt. An einen anderen als der/den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahl-

berechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18.00 Uhr eingeht. Der amtliche Wahlbriefumschlag wird durch die Deutsche Post AG unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1. a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. . §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. . §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Stadtverwaltung Elsterberg, Herr Axel Markert, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg

Wahlen

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Kommunalwahlen (Postanschrift: Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen).
Postanschrift: Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie; §§ 4 Absatz 2, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung; §§ 4 Absatz 3 und 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Elsterberg, 28.09.2024

Axel Markert, Bürgermeister

Information zur Öffentlichen Bekanntmachung

Gemäß § 7 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 20 Abs. 1 Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) wird folgendes bekannt gemacht:

Der Stadtwahlausschuss der Stadt Elsterberg hat in seiner Sitzung am 12.09.2024 die eingereichten Wahlvorschläge für Neuwahl des Stadtrates der Stadt Elsterberg und des Ortschaftsrates Coschütz geprüft und über deren Zulassung und Zurückweisung entschieden.

Der Stadtwahlausschuss hat die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge gem. § 19 SächsKomWO zugelassen und deren Reihenfolge nach § 19 Abs. 5 SächsKomWO wie folgt festgestellt:

Stadtrat

1. Alternative Heimatliste (AHL)

Lfd. Nr	Name	Vorname	Geb. Jahr	Beruf	Anschrift
1	Haller	Anja	1977	Ärztin	07985 Elsterberg
2	Jenennchen	Volker	1951	Bürgermeister a. D.	07985 Elsterberg
3	Schneider	Rico	1977	Handelsfachwirt	07985 Elsterberg
4	Thumstädter	Sven	1971	Dachdeckermeister	07985 Elsterberg, Reinhard-Stier-Str. 4
5	Steinmüller	Thomas	1961	Elektromeister	07985 Elsterberg, Hohndorfer Str. 3
6	Rahmig	Doreen	1981	Diplom-Pflegewirt	07985 Elsterberg, Noßwitz 16
7	Päßler	Albrecht	1963	Landwirt	07985 Elsterberg
8	Blöthner-Teichmann	Tim	1976	Rechtsanwalt	07985 Elsterberg
9	Claus	Jürgen	1950	Diplom-Verwaltungswirt	07985 Elsterberg, Feldstr. 15
10	Gollnau	Brigitte	1956	Krankenschwester	07985 Elsterberg
11	Leutsch	Alexander	1960	Schweißfachmann	07985 Elsterberg
12	Hilpmann	Steffen	1966	Spediteur	07985 Elsterberg, Am Schützenplatz 6
13	Golte	Silke	1976	Polizeibeamtin	07985 Elsterberg
14	Zschorler	Sandra	1976	Pädagogische Mitarbeiterin	07985 Elsterberg
15	Pabst	Sylvia	1963	Kindertagesstättenleiterin	07985 Elsterberg
16	Böhm	Steffen	1977	Elektroinstallateur	07985 Elsterberg
17	Liebethal	Verena	1980	Krankenschwester	07985 Elsterberg
18	Schlechter	Karl-Wilhelm	1989	Zerspanungsmechaniker	07985 Elsterberg, Unterer Schloßberg 3
19	Vogel	Bernd	1960	Industriemechaniker	07985 Elsterberg, Lange Str. 36
20	Reinhold	Jeannette	1977	Diplom-Sozialpädagogin	07985 Elsterberg

Wahlen

2. Gemeinsam für Elsterberg (GfE)

Lfd. Nr	Name	Vorname	Geb. Jahr	Beruf	Anschrift
1	Zeller	Karsten	1967	Schuladministrator	07985 Elsterberg
2	Bräutigam	Anne-Katrein	1962	Lehrerin	07985 Elsterberg
3	Kätzel	Jörg	1964	Selbständiger Gartenbauer	07985 Elsterberg, OT Scholas
4	Dr. Wiedemann	Kai	1969	Amtlicher Tierarzt	07985 Elsterberg
5	Herold	Dorit	1959	Selbständige Gastronomin	07985 Elsterberg
6	Heinl	Kathrin	1975	Schulsekretärin	07985 Elsterberg
7	Schmidt	Andreas	1966	Niederlassungsleiter	07985 Elsterberg, OT Görschnitz
8	Böhm	Linda	1988	Gymnasiallehrerin	07985 Elsterberg
9	Krell	Andreas	1963	Dipl.-Bauingenieur	07985 Elsterberg
10	Bauroth	Sandro	1967	Bürgermeister a.D.	07985 Elsterberg

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr	Name	Vorname	Geb. Jahr	Beruf	Anschrift
1	Oberlein	Andreas	1958	Lehrer	07985 Elsterberg
2	Kaul	Sven	1969	Teamleiter DHL	07985 Elsterberg
3	Langebach	Andreas	1971	Handwerksmeister	07985 Elsterberg
4	Linke	Maik	1996	Bauunternehmer	07985 Elsterberg

4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lfd. Nr	Name	Vorname	Geb. Jahr	Beruf	Anschrift
1	Bellmann	Felix	1974	Dipl. Forstwirt	07985 Elsterberg

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Coschütz

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr	Name	Vorname	Geb. Jahr	Beruf	Anschrift
1	Oberlein	Andreas	1958	Lehrer	07985 Elsterberg
2	Kätzel	Lutz	1960	Maurer- und Betonbaumeister	07985 Elsterberg
3	Röder	Ronny	1976	Dip.-Ing. Umwelt- u. Versorgungstechnik	07985 Elsterberg
4	Kaiser	Karin	1967	Justizvollzugsbeamtin	07985 Elsterberg
5	Müller	Thomas	1967	Lehrer	07985 Elsterberg
6	Graubner	Marco	1979	Feuerwehrbeamter	07985 Elsterberg

Im Ortsteil Coschütz wurde nur ein Wahlvorschlag zugelassen. Somit findet Mehrheitswahl in dem genannten Ortsteil statt, es können Bewerber deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und jede wählbare Person gewählt werden.

Elsterberg, 17.09.2024

Axel Markert
Bürgermeister

Wahlwerbung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Wählervereinigung „Gemeinsam für Elsterberg“ ist eine offene Liste für Bürger unterschiedlichster Ideen und Erfahrungen, die keine Parteipolitik machen möchten, sondern unsere Stadt auch in den nächsten 5 Jahren voranbringen wollen.

Die kommenden Jahre werden eine finanzielle Herausforderung für unsere Stadt, doch der Bau der Noßwitz-Brücke und der Neubau der Schulturnhalle sind Projekte, die es unbedingt umzusetzen gilt.

Unsere ehemalige Industriestadt hat das Zeug, sich zwischen den Städten Greiz und Plauen als attraktiver Bildungs- und Wohnstandort mit sanftem Tourismus zu profilieren.

Deshalb hat bei uns die weitere Stärkung und der Ausbau des Bildungsangebotes, vom Krippenplatz bis hin zum Ablegen des Abiturs, oberste Priorität. Schön wäre der Aufbau eines Generationentreffs.

Neben der gemeinsamen Hoffnung auf „den Investor“ im Industriegebiet, müssen wir perspektivisch aber auch an eine völlig andere Nutzung für dieses Gelände denken, sei es im Tourismus, Freizeit- oder Dienstleistungsbereich.

Neben der Erschließung weiterer Baugrundstücke in den Ortsteilen gilt es in den nächsten Jahren, neue Ideen beim Leerstand von Immobilien und Flächen in der Kernstadt zu entwickeln.

Das Zusammenwachsen unserer Stadt mit ihren Ortsteilen hat sich gut entwickelt, nicht zuletzt dank eines regen Vereinslebens. Auch deshalb gebührt den Vereinen vollste Unterstützung und dem Ehrenamt höchste Wertschätzung.

Umwelt- und Naturschutz sind mit Augenmaß zu betreiben. Unsere Kulturlandschaft gilt es zu pflegen und sinnvoll zu nutzen. Dazu gehört auch, unser reizvolles Wanderwegenetz zu erhalten, den Radwegebau zu forcieren und die Einrichtung einer E-Bike Ladestation zu verwirklichen. Toll wäre auch die Planung einer Downhill-Strecke.

Auch möchten wir unserer wunderschön sanierten Burgruine noch mehr Leben einhauchen, die Ideen gehen hier vom Sommernachtskino bis hin zu einer kleinen Burgweihnacht.



v.r.n.l. vorn: Karsten Zeller, Anne-Katrin Bräutigam, Dorit Herold, Katrin Hehl, Linda Böhm, hinten: Jörg Kätzel, Dr. Kai Wiedemann, Andreas Krell, Sandro Bauroth (es fehlt: Andreas Schmidt)

Am 10. November 2024 haben Sie abermals die Wahl, geben Sie Ihre Stimme der Person Ihres Vertrauens!

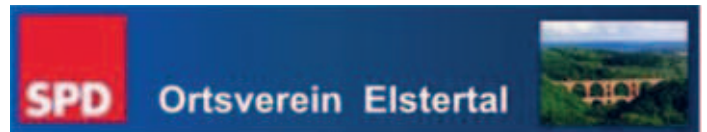
Sie sind politikmüde und auf der Suche nach 'ner echten Alternative?

Folgende Projekte wurden von uns in der letzten Wahlperiode angestoßen oder maßgeblich begleitet

- Stellung des Bürgermeisters
- Abbruch des Heizhauses in Coschütz
- Ausweisung von Eigenheimstandorten
- Ehrenamtsförderung



Die Kandidaten der SPD für den Stadtrat v. l. n. r.: Andreas Langebach, Maik Linke, Sven Kaul, Andreas Oberlein



Unsere wichtigsten Ziele:

- Ausweisung und Vermarktung von Eigenheim- und Gewerbestandorten unter Einbeziehung der Ortsteile
- Schaffung von Anreizen zur Verbesserung der Ärzteversorgung
- Unterstützung unserer Schulen und Kindereinrichtungen
- Verbesserung der touristischen Infrastruktur, u.a. Caravan – Stellplätze, Rad- und Wanderwege

Für ein faires Miteinander zum Wohle unserer Stadt

Der SPD – Ortsverein Elstertal hat sich vorgenommen, durch eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen demokratischen Kräften Elsterberg in den kommenden 5 Jahren weiterzuentwickeln.

Wir wollen **uneigennützig, engagiert sowie konstruktiv** unsere Ziele im künftigen Stadtrat einbringen und **dafür unsere Verbindungen zu politischen Entscheidungsträgern auf Kreis- sowie Landesebene nutzen.**

Weitere Informationen unter: www.SPD-Vogtland.de

Wahlwerbung



Alternative
HEIMAT
Liste

STADTRATSWAHL **10**
ELSTERBERG NOV

- » Bürgernahe Stadtratspolitik
- » Regelmäßige Stadtratssitzungen in den Ortsteilen
- » Keine Windräder in Ortsnähe
- » Gesicherte Zustellung der Elsterberger Nachrichten an alle Haushalte
- » Verbesserung der Außendarstellung der Stadt (sozialen Medien, etc.)
- » Keine Steuererhöhung
- » Schaffung eines ansprechenden und bezahlbaren Wohnumfeldes für alle Generationen
- » Erhaltung & Ausbau der Arbeitsplätze im Stadtgebiet
- » Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen
- » Aktivere Vermarktung des ehemaligen ENKA-Geländes
- » Unterstützung kleinerer und mittelständiger Unternehmen
- » Vergabe von Aufträgen an die ortsansässige Wirtschaft muss Priorität haben
- » Erhalt und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
- » Stärkere touristische Entwicklung unserer Stadt
- » Verbesserung der Vermarktung städtischer Kulturhäuser/Begegnungsstätten/Burgruine
- » Instandsetzung und Sanierung der Ortsstraßen und Gehwege
- » Zeitnahe Sanierung der Noßwitzbrücke



- » Erweiterung des Schulzentrums – Lösungsfindung für die Turnhallen-Baugrube
- » Weitere Schulung für Thüringer Kinder in unserer Grundschule Elsterberg
- » Sicherung der medizinischen Versorgungslage im Stadtgebiet
- » Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr
- » Verbesserung des kulturellen Angebots im Stadtgebiet

- » Schaffung eines Jugendclubs
- » Markttag in Elsterberg
- » Förderung des Einzelhandels, um attraktive Einkaufsmöglichkeiten für alle Generationen zu erhalten und zu erschaffen
- » Weitere Sanierung der Spielplätze

BÜRGERNAH
HEIMATVERBUNDEN
ZUKUNFTSORIENTIERT

Neuigkeiten aus den Ortsteilen

Ortschaftsrat Coschütz



Erneute Kommunalwahl am 10.11.2024

Durch einen Formfehler, der durch die Verwaltung im Vorfeld nicht bemerkt wurde, muss auch die Wahl des Ortschaftsrates wiederholt werden. Die Kandidatin Karin Kaiser sowie die Kandidaten Ronny Röder, Lutz Kätzel, Thomas Müller und Andreas Oberlein werden wieder auf dem Wahlzettel stehen. Neu ist Marco Graubner, der für Tony Beckert neu hinzukam. Für die Vorstellung wird eine öffentliche Zusammenkunft des Ortschaftsrates am 24.10.2024 um 19 Uhr im Raum des CKHV genutzt.

Umsetzung der Haushaltsplanung 2024

Was lange währt wird gut, so ein bekanntes Sprichwort. Die beharrliche ehrenamtliche Arbeit des Ortschaftsrates ist erfolgreich, insbesondere wenn Bürgerinnen und Bürger mit in die Umsetzung eingebunden werden und zusammen mit der Verwaltung gearbeitet wird. Schließlich sind zur Realisierung meist Fördermittel notwendig. Das braucht in Deutschland besonders viel Zeit, zumal vorher die Zustimmung des Bürgermeisters und des Stadtrates notwendig sind. Die nun schon seit vielen Jahren geplanten Vorhaben des Ortschaftsrates werden im laufenden Haushaltsjahr abgeschlossen bzw. stehen vor der Umsetzung.

Dazu gehört die Neugestaltung des Spielplatzes (Planung ab 2019). Es laufen die Restarbeiten zum Abriss des alten Heizöllagers mit Schornstein (Planung ab 2017). Die Sanierung des 3. Bauabschnittes der durch Coschütz verlaufenden Kreisstraße (Unterschriftensammlung 2018 / Antrag an den Kreistag / Kreistagsbeschluss / Planung ab 2019) ist im vollen Gange. Der Ortschaftsrat bedankte sich

bei den Arbeitern der STRABAG AG für das sehr gute Miteinander mit den Anliegern. Die Umstände sind natürlich nicht einfach und wir hoffen auf weiteres Verständnis bis zum Abschluss der Arbeiten voraussichtlich Ende November. Das Entstehen von weiteren Pachtgärten (Planungen ab 2020) steht vor dem Abschluss. Die Brandchutzmaßnahme „2. Fluchtweg Kindergarten“ hat noch nicht begonnen.



Übergabe eines Frühstücks als Dank an die Arbeiter der STRABAG AG durch Gabi Hentschel, Lutz Kätzel und Andreas Oberlein

Neuigkeiten aus den Ortsteilen



Reimersgrüner Straße 9/24

Zukünftige Haushalte ab 2025

Der Ortschaftsrat benennt seine zukünftigen Ziele, die schrittweise in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.

Neben den normalen Unterhaltungsmaßnahmen incl. Kulturhaus (Sanierungsmaßnahmen im Kellerbereich werden bei Interesse eines Pächters umgesetzt) gilt es den Ortskern weiter zu gestalten. Ein klimatechnisches Konzept (Solar / Löschwasserspeicher) ist in ein zukünftig notwendiges Energiekonzept unserer Stadt einzuarbeiten, um dabei die ortsspezifische Situation bestmöglich zu nutzen. Eine Planung zur weiteren Verfahrensweise mit dem ehemaligen Grundschulgebäude ist notwendig. Im Bereich der FFW sind Investitionen in die Lager- und Aufenthaltsräume notwendig. Die meisten städtischen Grundstücke sind verkauft. Ein Wunsch ist die weitere Erschließung von Grundstücken zur Eigenheimbebauung.

Private Erschließungsträger, wie z.B. im Bereich Gänsmühlenweg waren in der Vergangenheit nicht erfolgreich.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Coschütz

Am 13. und 14. September feierte die Freiwillige Feuerwehr Coschütz ihr 125-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten begannen am Freitag mit einer Festsitzung im Saal des Kulturhauses. In seiner Festrede gab Wehrleiter Franz Wohlfarth einen Einblick in die Geschichte der Coschützer Feuerwehr.

Die Gründung geht auf die Bestätigung der Coschützer Feuerlöschordnung am 27. Oktober 1899 durch die königliche Amtshauptmannschaft in Plauen zurück. Zuvor hatte der damalige Coschützer Gemeinderat im Juli 1899 beschlossen, eine Feuerwehr für Coschütz und die Orte Thürnhof, Feldwiese, Rückisch und die beiden Rittergüter Coschütz und Thürnhof zu gründen. Erster Spritzenmeister war damals August Trommer, der eine Löschmannschaft mit 24 Mann leitete. Hinzu kam eine Rettungsmannschaft mit 9 und eine Wachmannschaft mit 8 Mann Besatzung. Ihnen stand eine Feuer-

spritze zum Löschen und ein Spritzenhaus zum Unterstellen zur Verfügung. Die Anschaffung wurde finanziell maßgeblich von den beiden Rittergutsbesitzern Adler (Coschütz) und Günther (Thürnhof) unterstützt.

Zu DDR-Zeiten gehörten ein Garant „K 30“ und später ein LO 2002 mit einer TS 8 sowie einem Schlauchanhänger zur Ausstattung. Das heutige Feuerwehrhaus am Losaweg wurde 1978 errichtet und 1993/94 umfangreich saniert.

Heute umfasst die FFW Coschütz 18 Kameraden, von de-

nen 12 in der Einsatzgruppe aktiv sind. Besonders positiv gestaltet sich die Entwicklung der Jugendfeuerwehr, die in Kleingera gemeldet ist, aber gemeinsam betrieben wird.

Zur Festsitzung überbrachten neben Bürgermeister Axel Markert und Ortsvorsteher Andreas Oberlein die befreundeten Feuerwehren aus den umliegenden Orten sowie die Coschützer Vereine ihre Glückwünsche.

Anschließend wurde gemeinsam auf das Jubiläum angestoßen.

Am Samstag fand um 14 Uhr der jährliche Appell der Feuerwehren der Stadt Elsterberg statt.

Dazu konnte Stadtwohrleiter Volker Strobel den Leiter unseres Inspektionsbereiches Rüdiger Maetzig begrüßen. Zum Appell konnten erfreulicherweise 15 Kameradinnen und Kameraden in den aktiven Dienst aufgenommen werden. Es erfolgten zahlreiche Beförderungen zum Ober- und Hauptfeuerwehrmann sowie zum Hauptlöschmeister. Ebenso konnten viele Kameraden anlässlich von Dienstjubiläen für langjährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt werden. Besonders hervorzuheben ist dabei die Verleihung der Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber an Kamerad Rolf Kraselt, der seit 1970 aktives Mitglied der FFW Coschütz ist und auch mit fast 80 Lebensjahren an allen Terminen der Feuerwehr aktiv teilnimmt.

Am 14. September waren auch die Kameraden der befreundeten Feuerwehr aus Uettingen in Unterfranken angereist. Mit dieser Feuerwehr besteht seit 1990 eine Freundschaft, die bis heute gepflegt wird.

Mit zahlreichen Aktivitäten rund um das Thema Feuerwehr, wie Stielzielwerfen und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto verging die Zeit wie im Fluge. Am Abend wurde dann im Kulturhaus beim Tanz kräftig gefeiert.



Neues aus den Kitas

Kita „Regenbogen“



Wir begrüßen den Herbst

Wenn die Natur den Tisch reichlich deckt, dann ist es Herbst.

Nach unserem Aufruf in der Kita haben die Kinder wunderschöne Herbstkörbchen mitgebracht, welche sie mit ihren Eltern oder Großeltern liebevoll gefüllt und dekoriert haben.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen entdeckten die Kinder die Gaben der Natur.

Es wurde gefühlt, gerochen, geschmeckt, angeschaut und gebastelt.

Viele der Früchte wurden verarbeitet und es wurden Nüsse geknackt, was für die Kinder besonders interessant war.

Die Erzieherinnen aus dem Regenbogen

Kita „Zitronenbäumchen“



Ein voller Erfolg

Der Forschertag und Tag der offenen Tür lockte am 18.09.2024 zahlreiche Besucher in den Kindergarten „Zitronenbäumchen“. An sechs Forscherstationen konnten die Gäste ihre Sinne auf die Probe stellen und wertvolle Einblicke in die pädagogische Arbeit der ErzieherInnen gewinnen. Im Außenbereich des Kindergartens wurde mit hausgemachten Snacks vom Speiseplan der Kinder für das leibliche Wohl gesorgt. Bei einer Schatzsuche im großzügigen Sandkasten waren Ehrgeiz und Ausdauer gefragt. Bei bestem Wetter konnten die Kinder noch bis zum späten Nachmittag das neue Außenspielgerät des Kindergartens erkunden, während die Eltern ihre Sprösslinge einmal in ihrer Vormittagsumgebung und mit ihren Kindergartenfreunden beobachten konnten.

Wir möchten uns im Namen aller Beteiligten für die zahlreichen Besucher bedanken.



Spielplatzeinweihung im „Zitronenbäumchen“

Mit Schwung und voller Freude wurde unser neues Spielgerät von den Kindern erobert. Nach fast 30 Jahren hatte das „Alte“ ausgedient und wurde vom TÜV teilweise gesperrt. 28.000 € wurden für die neue Anlage veranschlagt. Dank der Mitarbeiter des Bauhofs, welche die Vorbereitungen sowie den Aufbau der neuen Anlage gewährleisteten, konnten insgesamt 7500 € eingespart werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter vom Bauhof.

Im Namen der Kinder und des Teams der Kita „Zitronenbäumchen“

Neues aus der Grundschule



Den Zahlen auf der Spur



Die Kinder der Klasse 2 begaben sich in den letzten Wochen auf Entdeckungsreise durch die Welt der Zahlen bis 100.

Überall im Schulhaus hatten sie sich versteckt. Gefunden haben wir sie trotzdem alle. Spaß gemacht hat es auf jeden Fall!

Die Klasse 2



Unser Herbstcrosslauf

Die Bedingungen für unseren diesjährigen Crosslauf am 06.09. hätten nicht besser sein können. Strahlender Sonnenschein und eine perfekte Laufstrecke boten sich unseren Sportlern an diesem Tag. Zu absolvieren war eine Laufrunde von ca. 500 m auf der Elsterberger Schloßwiese. Für die Kinder der Klassen 1 und 2 galt es, eine Runde zu laufen. Die Kinder der Klassen 3 und 4 liefen zwei Runden. Nach einer individuellen Erwärmung starteten die einzelnen Klassenstufen getrennt nach Jungen und Mädchen. Den Anfang machte die Klasse 4, gefolgt von der Klassenstufe 3 und der Klasse 2. Den Abschluss bildeten die Läufer der 1. Klassen. Alle Sportler waren mit Begeisterung dabei. Die Läufer wurden auf der Strecke kräftig angefeuert. Das Ziel erreichten alle Teilnehmer, großartig! Die schnellsten Läuferinnen und Läufer wurden mit einer Medaille und Urkunde geehrt.

*Ein Dankeschön für die Unterstützung an R. Herold!
Th. Müller*



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule



Max Michel ★ Inga
Toni ★ Oskar Fritz
Mattheo ★ Sophia
Vanessa ★ Bianca

Kindertagskonzert

Am 20.09.2024, dem Internationalen Kindertag, konnten die Klassen 3 das Konzert der Vogtlandphilharmonie für Kinder in der Vogtlandhalle besuchen. Ein Streichorchester spielte „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi als Mitmachkonzert für Kinder. Mit vielen Wettergeräuschen belebten die Zuschauer die Vorführung und so wurde klassische Musik kindgerecht dargeboten.



Neues aus der Grundschule



Klassenfahrt der 3. Klassen in das Kinderbauerngut Lindenhof

Am 28.8. starteten aufgeregte Drittklässler in ihr erstes gemeinsames Abenteuer im neuen Schuljahr. Das Ziel der dreitägigen Reise war das Kinderbauerngut Lindenhof in Frankenberg.

Dort angekommen erkundeten die Kinder ihr neues Domizil. Dabei gefielen ihnen besonders der Spielboden, die Spielhalle, der Spielplatz, aber vor allem die vielen Tiere. Die Kinder durften, aufgeteilt in Gruppen, bei der Fütterung der Schweine, Ziegen, Gänse, Pferde, Schafe, Hasen und Hühner helfen. Das war ein Spaß! Sogar das Herausnehmen der Eier bei den Hühnern war erlaubt.

Am zweiten Tag standen eine Bauernhofralley und der Besuch des Bauernmuseums an. Bei der Rallye zeigte sich, wer sich gut orientieren konnte und schon viele Orte des Geländes am ersten Tag kennengelernt hatte. Im Museum fanden die Kinder die alten Geräte und die Geschichten dazu besonders spannend. Zum Abschluss des Tages trafen sich alle Drittklässler nochmal zu einer Discorunde. Dabei wurde viel gelacht und getanzt und es fielen danach alle müde in ihre Betten.

Am dritten Tag fuhren viele glückliche Kinder wieder nach Elsterberg, die ihren Eltern jede Menge zu erzählen hatten.

S.DN.



Radfahrausbildung der Klasse 4

Zu Beginn des vierten Schuljahres stand im Sachunterricht das Thema „Verkehrssicherheit als Radfahrer“ auf dem Plan. Dabei lernten wir Regeln, Verbote und wie wir als Radfahrer Rücksicht auf Fußgänger nehmen. Anfang September fand bei bestem Spätsommerwetter der praktische Teil unserer Radfahrausbildung mit der Polizei statt. Aufgeregt trafen wir uns am Morgen auf dem Schulhof und liefen – gut ausgerüstet mit unseren Fahrrädern und Helmen – gemeinsam zum Übungsplatz, wo wir schon von zwei Polizeibeamten erwartet wurden. Am ersten Ausbildungstag begannen wir mit motorischen Grundübungen, die für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr notwendig sind. Dabei mussten wir zeigen, dass wir unser Fahrrad grundsätzlich beherrschen. Anschließend trainierten wir das richtige



Aufsteigen, das Einfahren in den fließenden Verkehr, das Vorbeifahren an Hindernissen, die Anwendung der Vorfahrtsregeln und das Linksabbiegen. Wir gaben uns beim Fahren große Mühe und freuten uns über die hilfreichen Tipps der Polizisten. Bei der Abschlusskontrollfahrt am Ende des zweiten Ausbildungstages sollten wir noch einmal zeigen, dass wir das Gelernte sicher anwenden können. Zum Schluss haben alle Kinder bestanden und waren stolze Besitzer eines Fahrradpasses. Die Radfahrausbildung hat uns viel Spaß gemacht und das Gefühl von mehr Sicherheit im Straßenverkehr gegeben. In diesem Sinne: Allzeit gute Fahrt!

Klasse 4

Saubere Hände

Die Kinder der Klasse 1 achten auch ohne Corona auf richtiges Händewaschen.

Dafür holten wir uns ein Zauberlicht und Zaubercreme.

Damit wird unsichtbarer Schmutz an den Händen sichtbar und wir konnten kontrollieren, ob wir uns die Hände gründlich gewaschen haben.

Bei den meisten hat es geklappt, andere brauchten einen zweiten Versuch.

Klasse 1a und 1b



Neues aus dem Hort

Sommer – Sonne – Ferienzeit

Der Schulalltag hat uns wieder und die lang ersehnten Sommerferien sind vorbei. Sechs ereignisreiche und kreative Wochen liegen hinter uns.

Zum Auftakt unserer ersten Ferienwoche – der „Handwerkerwoche“, durften wir Herrn Oberröder im Holzhandel besuchen. An seinem Geburtstag nahm er sich extra Zeit für uns, um uns die interessante Welt des Holzes zu zeigen und die verschiedenen Maschinen vorzuführen. Wir konnten sehen wie aus einem Baumstamm Bretter hergestellt werden und am Ende durfte jedes Kind eine Baumscheibe und unterschiedlichste Hölzer mitnehmen, aus denen wir am Ende der Woche wunderschöne Sonnenfänger herstellten.

Mit Kreativität und Feingefühl ging es weiter, denn wir durften die „Malzeit“ aus Plauen begrüßen, welche uns Keramikbecher zum bemalen und färben brachte. Anschließend wurden diese gebrannt und die Kinder konnten ihre Werke mit nach Hause nehmen.

In der zweiten Ferienwoche bekamen die berühmten Stardesigner Konkurrenz. Aus nicht mehr getragenen Kleidungsstücken entwickelten die Kinder neue Kreationen und stellten mit viel Phantasie wunderschöne Outfits her. Somit hatten die Näherinnen Frau Meisel und Frau Jahn alle Hände voll zu tun, um jedem Designer gerecht zu werden. Bei unserer Hort-Modenschau wurden dann die neuen Kollektionen voller Stolz präsentiert.

Zwischendurch bekamen wir Besuch von Frau Zschorler, von der Elsterberger „Kreativwerkstatt“. Sie weihte uns in die Kunst des Nassfilzens ein und mit Geduld und Seife entstanden tolle Filzstücke, aus denen wunderschöne Lesezeichen gebastelt werden konnten.

Kraft und Geschicklichkeit waren auch in Woche 3 gefragt. Der Dachdeckermeister Jürgen Brückner stieg uns nicht auf´s Dach – Nein ganz im Gegenteil, er gewährte uns einen Einblick in die Schieferbearbeitung. Natürlich durften wir alle selbst Hand anlegen und uns ausprobieren. Mit Erstaunen stellten wir fest, dass man als Dachdecker unheimlich viel Kraft braucht. Mit ein bisschen Hilfe entstanden anschließend wunderschöne Mobile und Türschilder sowie Erdspieße für die Beete im Schulgarten.

Bergfest! Mit großen Schritten eilten wir auf Woche 4 zu.

Duft- und farbenreich ging es in dieser Woche zu. Die Kinder durften sich an der Seifenherstellung und am Kerzen gießen probieren. Tolle Seifenkreationen durchdufteten die Bäder und farbenfroh leuchten-



Start in die „Handwerkerwoche“ mit einem Besuch bei Herrn Oberröder im Holzhandel Elsterberg, welchen wir am Ende mit reicher Beute verließen.

de Kerzen erhellten die Wohnzimmer unserer kleinen Handwerker. „Stein um Stein“ verbastelten und bemalten wir in der fünften Ferienwoche. Am Montag starteten wir zur Elster und sammelten fleißig Stein für Stein. In den folgenden Tagen gestalteten die Kinder sehr schöne „Steinbilder“ und Figuren. Auch die „großen Kinder“ – unsere Erzieher und Erzieherinnen – waren kreativ und bastelten fleißig mit.

Die letzte Woche stand unter dem Motto „Ferienklang und Start ins neue Schuljahr“.

Bei verschiedenen Spielen und Aktivitäten genossen wir die letzten Ferientage, bevor der Schulalltag wieder startete. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer fleißigen Hortkinder bereiteten wir alles für den Schulstart vor. Natürlich durften so einige Waldbadbesuche während der Ferienzeit nicht fehlen und auch auf unser gesundes Frühstück, welches wir jeden Mittwochmorgen anboten, freuten sich die Kinder sehr. Für diese rundum gelungenen Ferien möchten wir uns nun auch einmal bei allen Beteiligten bedanken, denn ihr habt das Programm zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Team des Elsterberger Waldbades, Herrn Oberröder vom Elsterberger Holzhandel, dem Team von der Plauener „Malzeit“, Frau Zschorler aus der „Kreativwerkstatt“, Herrn Brückner von der „Vogelhausmanufaktur Brückner“, unseren Hausmeistern für die stetige, schnelle Hilfe und Wunscherfüllung und den ansässigen Supermärkten für die Annahme unserer oftmals unzähligen Kleingeldmengen.



Unsere fertig gebrannten Kunstwerke der „Malzeit“ in Plauen.



Wunderschöne Matscherei – Frau Zschorler lehrte uns das Nassfilzen.

Neues aus dem Hort



Und fertig sind die Lesezeichen.



Was man aus Schiefer so alles machen kann – gemeinsam mit Herrn Brückner entstehen wahre Kunstwerke...



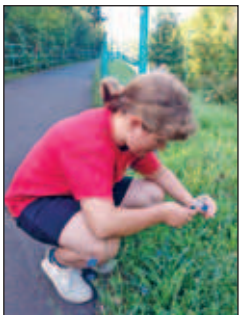
... einfach wunderschön!

Neues aus den

TRIAS SCHULEN



Biologieunterricht mal anders



Wie jedes Jahr ist im Lehrstoffplan für die Klasse 6 der Aufbau und die Funktion einer Blüte vorgesehen. Aus diesem Grund waren die Klasse 6b und ich in Elsterberg auf Exkursion und haben dabei die Vielfalt an Blü-

ten unter die Lupe genommen.

Die Schülerinnen und Schüler untersuchten die Blüten auf ihre Bauteile: Kelchblätter, Kronblätter, Staubblätter und Fruchtblatt. Anschließend konnten die Schüler eine der wichtigsten Erschließungsfelder der Biologie, Bau und Funktion, besser verstehen.

Mariana Peteva,
Biologielehrerin
an den TRIAS Schulen

Exkursion zur Nudelfabrik



Am 05.09.24 besuchten wir 8. Klassen der TRIAS Schulen Elsterberg die Nudelfabrik in Riesa, um uns über die Arbeit in einer Lebensmittelproduktion zu informieren. Wir haben die einzelnen Arbeitsschritte der Fertigung von Nudeln angesehen und durften die Nudeln nach den einzelnen Trocknungsstufen auch probieren.

Man hat uns viel über die Nudeln erklärt, so werden zum Beispiel die Nudelreste als Tierfutter verwendet. In den Produktionshallen war es mit etwa 38 Grad sehr warm. Die Nudelfabrik stellt viele verschiedene Arten von Nudeln und auch Soßen her.

Nach dem ungefähr dreißigminütigen Rundgang bekam jeder von uns Nudeln geschenkt. Im Anschluss konnte jeder im hauseigenen Restaurant leckere Makkaroni essen. Außer einem Nudelmuseum gab es auch noch einen Laden, in dem neben großen Nudelpaketen in den Größen 2,5 kg und 5 kg auch noch viele Nudeln verkauft wurden, die man nicht unbedingt im Supermarkt zu kaufen bekommt. Dort gab es zum Beispiel bunte Herz- und Bierkrugnudeln.

John Tamme, Schüler der Klasse 8b

Neues aus den

TRIAS SCHULEN



Unser Tag in der IBUG Riesa



Am 05.09.2024 unternahmen drei 8. Klassen von den TRIAS Schulen Elsterberg eine Exkursion nach Riesa. Nachdem wir uns als erstes in der Nudelfabrik Riesa umgesehen hatten, ging es für uns zur IBUG. Doch was ist die IBUG überhaupt?

Die IBUG ist eine Gruppe verlassener Industriegebiete, die von Künstlern neu gestaltet werden können. IBUG bedeutet wörtlich Industriebrachen-Umgestaltung.

Jedes Jahr hat dann eine andere Stadt die IBUG zu Gast. Während der IBUG treffen sich täglich verschiedene Künstler auf dem Gelände, um dort ihren Ideen freien Lauf zu lassen. Am meisten geht es in der IBUG Riesa um Street Art.

Auf dem Gelände, auf dem wir waren, befindet sich eine verlassene Fabrik, welche mal Tierfutter hergestellt hat. Wir konnten uns als Besucher der IBUG auch in einem Workshop kreativ ausprobieren. Zuerst wurde uns dazu erklärt, was Street Art überhaupt ist. Danach wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt, wobei die eine Gruppe zunächst den Workshop gemacht hat und die andere Gruppe einen Rundgang durch das komplette Betriebsgelände. Danach wurden

die Gruppen getauscht. Während des Rundgangs haben wir sehr viele und interessante Kunstwerke gesehen, wobei uns zu jedem Kunstwerk der jeweilige sehr spezifische Hintergrund erklärt wurde. Bei dem Workshop durften wir unsere eigenen Kunstwerke erstellen, dafür hatten wir viele Pinselmarker und konnten auf ein paar A4-Blättern unserer Fantasie freien Lauf lassen. Dann haben wir die Blätter mit selbstgemachtem Kleister an die Wände der auf dem Gelände stehenden Gebäude geklebt. Dieser Vorgang nennt sich „Paste-UP“. Danach war unser Tag in Riesa vorbei und wir fuhren wieder zur Schule zurück.

Felix Bandke und Simon Stock, Schüler der Klassenstufe 8



Literaturwagen



Schon zum elften Mal rollte der Literaturwagen Ende September durch das Vogtland und brachte Kinder- oder Jugendbuchschaffsteller in die Schulen unseres Landkreises. In diesem Jahr machte das Projekt auch an den TRIAS Schulen in Elsterberg Station und setzte drei Autoren bei uns ab. So besuchte uns mit Rebecca Elbs eine Kinderbuchautorin, die aus ihrer Buchreihe „Leo und Lucy“ vorlas und mit deren lustigen Abenteuern den

drei sechsten Klassen eine schöne letzte Unterrichtsstunde bescherte, bevor die Schüler mit einer Autogrammkarte der Autorin in den Nachmittag gingen. Die drei 7. Klassen freuten sich über den Besuch von Jan Ludwig, der die Schüler kindgerecht über die Demokratie und die Wahlen aufklärte. Auf die drei achten Klassen wartete dann mit dem Roman „Jenseits der blauen Grenze“ der Autorin Dorit Linke eine spannende Unterrichtsstunde, in der es um die dramatische Flucht zweier Jugendlicher aus der DDR über die Ostsee ging. Die TRIAS Schulen danken den Autoren und den Veranstaltern ganz herzlich für diese besondere Möglichkeit, Schriftsteller hautnah kennenzulernen und unsere Schüler für das Leben zu begeistern.

*André Zühlke
Medienpädagogin an den TRIAS Schulen*



Elsterberger Ballspielclub e. V.



Elsterberger Faschingsclub e. V.



1. Elsterberger Kinderfest

Am 20.09., bei tollem Wetter, war es endlich so weit. Anlässlich des Weltkindertages fand das erste Elsterberger Kinderfest auf der Elsteraue statt. Wir sind immer noch überwältigt und freuen uns, dass so viele den Weg ins Wolfgang-Stuedel-Stadion gefunden haben. Bereits im letzten Jahr entstand die Idee, für unsere Kinder aus Elsterberg und Umgebung eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, welche sich mal nur um sie dreht. Diese Initiative, federführend durch den Elsterberger Ballspielclub und den Elsterberger Faschingsclub, sollte bereits bei der ersten Durchführung ein voller Erfolg werden.

Mit Beginn um 14 Uhr füllte sich auch sofort das Areal und fand bei den Tänzen der Kindertanzgruppe des EFC und den Tanzgruppen von tanz(un)art seinen Höhepunkt. Neben der hauseigenen Bewirtung am Grillstand, dem Bierwagen und dem Kuchenverkauf gab es auch süße Leckereien am Wagen von Quajoria. Es sollte aber natürlich nicht nur gegessen werden. Das große Angebot an Glitzertattoos, Hüpfburg, Glücksrad, Basteln und Kinderschminken erfreute sich großer Beliebtheit. Hierfür möchten wir uns bei allen Unterstützern für die Hilfe bedanken. Ein großes Dankeschön geht an unsere Kinder des EFC und tanz(un)art von der Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ aus Greiz, die ihr Können gezeigt haben. Auch ein großes Dankeschön an alle Händler des Flohmarktes, den Schausteller, Quajoria und unserem DJ-O. Weiterhin danken wir der Rettungssambulanz Greiz GmbH, der Elsterberger Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr für die Ausstellung ihrer Fahrzeuge und die Darbietungen. Gegen 17:45 Uhr fand der schöne Nachmittag seinen gebührenden

Abschied beim gemeinsamen Luftballonsteigen auf dem Fußballplatz an der Elsteraue.

Wir freuen uns, dass wir allen Kindern einen schönen Kindertag bereiten konnten und freuen uns auf nächstes Jahr.

Euer EBC und EFC

Bilder: Jens Hartmann und Marco Feulner



Feuerwehr und Rettungsdienst stellten ihre Fahrzeuge vor



Ballonsteigen zum Abschluss

Elsterberger Ballspielclub e. V.



Sportfest des EBC e.V.

Nach unserem 1. Kinderfest folgte am Samstag gleich unser dies-jähriges Sportfest. Den Startschuss setzte 15 Uhr unsere 1. Mannschaft mit dem Heimspiel gegen den VFC Adorf. Trotz musikalischer Begleitung durch DJ O mussten wir uns dem Gegner aus dem Musikwinkel 0:4 geschlagen geben. 17:30 Uhr folgte unser 2. Elfmeterschießen der Vereine, das ganze Spektakel leitete unser Urgestein Dieter Scheffel. 9 Vereine kämpften um den Pokal, dabei gab es sehenswerte Treffer, tolle Paraden und viel Spannung. Am Ende ging der Kleingartenverein „Am Steinringel“ als Sieger hervor. Den 2. Platz belegte der EFC vor den Oldtimerfreunden.

Nach der Siegerehrung sorgten die Elsterberger „memory's“ für ordentlich Stimmung.

Wir bedanken uns ganz sehr bei allen teilnehmenden Vereinen und den zahlreichen Besuchern.

Euer EBC



Elsterberger Faschingsclub e. V.



4. Sommerfest des EFC

Unter dem Motto „EFC-Fernsehgarten“ begrüßten wir auch in diesem Jahr Freunde des Elsterberger Faschings aus nah und fern bei unserer 4. Auflage des EFC-Sommerfestes auf der Anlage des Wolfgang-Stuedel-Stadions.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, starteten wir mit einem abwechslungsreichen Programm, geführt von unserer Manu und unserem Sven in den Nachmittag. Neben verschiedenen Spielen, wie z.B. „Bällebad“ und „Wasserschlacht“, begeisterten einmal mehr unsere Kindertanzgruppe und die Line Dancer Elsterberg die zahlreichen Besucher bei Kaffee und Kuchen. Des Weiteren wurde der Frauenelferrat für sein 25-jähriges Bestehen geehrt. Auch für die kleinen Gäste war einiges geboten wie Kinderschminken, Glitzertattoos, Glücksrad, Ballonmodellieren und vieles mehr.

Am späten Nachmittag sollte die Schlagzahl nun noch einmal erhöht werden. Unser, eigens für das Sommerfest einstudierte Programm, hatte einiges zu bieten. Die Tänze der Kinder, der Teenies, des Frauenelferrats, der Gardemädels zu „Anita“, Glänzen und Partner als „Freche Früchtchen“ bis hin zu den Freestyle Boys um und mit Andreas Gabalier wussten zu begeistern.

Nach einer kleinen Verschnaufpause sollte nun das große Highlight des Abends folgen. Torsten Dehnert, seines Zeichens mehrfach prämiertes Roland Kaiser Double, brachte die „Tanzfläche“ zum Überlaufen. Über eine Stunde performte er und heizte den zahlreichen Gästen so richtig ein. Unser Nachwuchs-DJ Finley Thumstädter alias DJ-O wusste gekonnt die Stimmung aufzugreifen und sorgte dafür, dass bei zahlreichen Getränken bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig getanzt wurde.

Der Elsterberger Faschingsclub bedankt sich bei den zahlreichen Gästen.



Bis in die Morgenstunden wurde gefeiert



Jonas, alias Andreas Gabalier, mit seinen Dirndl-Mädels

Elsterberger Faschingsclub e. V.



Besonderer Dank gilt dem Bauhof Elsterberg, dem Elsterberger Ballspielclub sowie allen Sponsoren, Helfern und Akteuren für die Unterstützung und unkomplizierte Zusammenarbeit. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Veranstaltungen mit

euch. Am 11.11. eröffnen wir um 17:11 Uhr die neue Saison auf dem Marktplatz.

Kommt vorbei und feiert mit uns.

Euer EFC

(Bilder: Jens Hartmann und Marco Feulner)



Tanz des Frauenefferrats



Finale aller Tanzgruppen des EFC



Tanzgruppe Glänzen und Partner mit „Africa“



Nicht nur „Rolands“ Musik war sehr begehrt

Viele Neuigkeiten aus unserer Stadt –
jetzt neu auf Instagram!



@STADT_ELSTERBERG

Service

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 - 40 20

Strom/Gas

>>> Thüringer Energie

Service 03641 – 817 1111

Störungsnummer Strom 0800 686 11 66

Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)

Störungsrufnummer 0800 230 5070

Elsterberger Kegelveerein 95 e. V.



AKTUELLES VOM ELSTERBERGER KEGELVEREIN 95 e.V.

Wie die meisten Elsterberger Einwohner bestimmt schon mitbekommen haben, sind die letzten Pächter unserer Vereinsgaststätte und Kegelbahn „Zur Höhe“ von ihrem Pachtvertrag ohne Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist zurückgetreten. Das hat unseren Verein in eine schwierige Lage gebracht. Der EKV 95 ist der einzige Verein in der Stadt Elsterberg, der eine eigene Sportstätte betreibt. Die Einnahmen aus Verpachtung und Vermietung der Kegelbahn sind die Grundlage für die fast 30 T€ jährlichen Kosten, die aufzubringen sind, um einen Betrieb des Gesamtobjekts sicherzustellen. Das haben wir auch seit unserer Gründung im Jahre 1995 weitestgehend durch diese Einnahmen, aber auch durch viele Unterstützer unseres Vereins geschafft. Der Vorstand und alle Mitglieder möchten auch in Zukunft sicherstellen, dass der Kegelsport in Elsterberg seinen festen Platz behält. Vor knapp 2 Jahren haben wir begonnen, im Kinder- und Jugendbereich aktiven Nachwuchs zu gewinnen. Zwei Übungsleiter bieten an 2 Tagen in der Woche Trainingsstunden an. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich jederzeit am Mittwoch oder Donnerstag zwischen 15.00 und 16:30 Uhr auf der Kegelbahn melden.

Mittwoch	Donnerstag
15:00 – 16:45	15:00 – 16:30
Nachwuchstraining	Nachwuchstraining
16:45 – 19.00	
Erwachsenentraining	

Seit Oktober 2022 betreibt der Verein in seinen Räumen an der Hohndorfer Straße 35 auch eine eigene Sauna. Hier gibt es in der Woche 3 Termine, zu denen Interessierte etwas für ihre Gesundheit tun und entspannen können.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18:00 – 21:30	09:30 – 12:00	15:00 – 19:00
Gemischte Sauna	Frauensauna	Männersauna

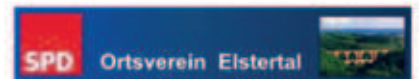
Interessenten melden sich am besten immer mittwochs zum Erwachsenenentraining ab 17:00 Uhr. Dort erfahren Sie mehr über die Organisation und Bedingungen für den Besuch unserer Sauna. Die oben geschilderte Situation (Pächterkündigung) wurde in einer Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung beraten. Dabei hat sich unser Vorstandsmitglied Jochen Seifert bereit erklärt, interimweise die Vereinsgaststätte an 3 Tagen (Mi.-Fr.) in der Woche (auf Anfrage auch am Wochenende) auf freiwilliger Basis zu betreiben. Dafür sind wir unserem Kegelfreund Jochen sehr dankbar. Dass dies nicht ohne Unterstützung unserer gesamten Mitglieder geht, versteht sich von selbst. Das werden wir in irgendeiner Form organisieren und rechnen fest mit der Unterstützung aller Vereinsmitglieder. Mit dieser Maßnahme werden wir die laufende Kegelsaison 2024/25 bis Mai 2025 sicherstellen. In dieser Zeit werden wir natürlich weiter nach einem Pächter für die Gaststätte suchen. Bis dahin wird es nötig werden, mit unseren Stadtverantwortlichen nach Lösungen zu suchen, wie ein Weiterbetrieb auch ohne eine Verpachtung der Gaststätte und Kegelbahn möglich ist. Das wird ohne die Unterstützung und Mitarbeit der Stadt Elsterberg nicht möglich sein. Dabei erwarten wir eine ähnliche Unterstützung bei den Betreiberkosten, wie sie anderen Vereinen unserer Stadt ebenfalls für stadteigene Sportstätten zu Gute kommt.

Im Übrigen möchten wir alle Bürger, Familien, Vereine, Handwerker, Institutionen und Firmen ausdrücklich einladen, unsere Kegelbahn und Vereinsgaststätte für ihre Feiern oder sonstigen Anlässe rege zu nutzen. Wir freuen uns über ihr Kommen. Sie unterstützen uns damit sehr und wir versprechen, für einen angenehmen Aufenthalt in unseren Räumen zu sorgen.

Vereinbaren Sie einen Termin, vorzugsweise während unserer Öffnungszeiten. Sie erreichen uns auch gern telefonisch unter folgender Mobilnummer: +49 1512 3397695.

Der Vorstand des EKV 95

SPD Ortsverein Elstertal



Auswertung Sommerfest

Das diesjährige Fest fand in Elsterberg - Ortsteil Noßwitz statt. Ein Dank gilt Axel Markert, der den mehr als 20 Teilnehmern bei einem kurzweiligen Rundgang viel Interessantes, aber auch Neues über Elsterberg und seiner Burgruine berichtete. Dies zeigt, so beim anschließenden Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen, dass die Traditionspflege, wie kann es auch anders sein, für Elsterberg und den neuen Bürgermeister sehr wichtig ist und bleibt, so Militzer.

Im Gasthof Noßwitz klang das Fest nach einem Spaziergang am See bei tollem Essen in gemütlicher Runde aus. Ein Dank gilt den Elsterberger Organisatoren für die schönen Stunden.



Planmäßige Zusammenkunft in Coschütz

Knapp 15 Mitglieder und Freunde aus den umliegenden Kommunen (Netzschkau/Treuen/Pöhl) trafen sich zu ihrem, in diesem Jahr 6. Treffen, um über meist kommunalpolitische Angelegenheiten zu diskutieren. Es ist dabei sehr interessant, so die Vorsitzende Gudrun Militzer, wenn es das Neuste aus den genannten Städten zu erfahren gibt.

Diskussion

Es läuft einfach nicht rund, wenn die große Politik betrachtet wird. Widersprüche zur Basis bleiben bestehen, da sind sich alle in der Runde einig.

Auch beim Thema Windkraftanlagen gibt es verschiedene Meinungen. So stimmten doch viele der Anwesenden dem Vorschlag von Tilo Lehmann zu, dass hier eine Bürgerbeteiligung sinnvoll ist. Eine Gewinnausschüttung, wie sie in manchen alten Bundesländern bereits praktiziert wird, könnte zu einer Entscheidungsfindung beitragen.

Das nächste Treffen findet am 25.11.2024 um 18 Uhr im Hotel Wettin in Treuen statt. Juliane Pfeil, Mitglied des Sächsischen Landtages aus Plauen, hat ihre Teilnahme zugesagt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Sportverein Coschütz e. V.



Ein besonderes Projekt findet seinen Abschluss: Einweihung der Begegnungsstätte für Jung und Alt

Im Jahr 2018 hatte Ortsvorsteher Andreas Oberlein einen kühnen Gedanken: „Wir bauen eine Begegnungsstätte für Jung und Alt“. Kurzerhand wurde über das LEADER- Förderprogramm „Ausbau öffentlich nutzbarer Freianlagen“ ein Fördermittelantrag gestellt und auch bewilligt. Aus dem mit dem IB Herrmann geplanten Anbau wurde ein Ersatzneubau, da das alte Gebäude nicht mehr standsicher war. Nachdem im November 2020 der Baugenehmigungsbescheid kam, gings auch zügig los mit dem Abbruch der alten Holzkonstruktion. Aufgrund rasant gestiegener Baupreise und teilweise nicht bedachter Kostenträger entschied sich das Bauteam um Christoph Stier, Heiko Eisel, Daniel Reinhold und Gerhard Paul: Wir bauen es selbst und erwerben nur das Material.

Aufgrund der damaligen Coronasituation gab es keinen Trainings- und Spielbetrieb und die Sportler nutzen die Zeit für den Bau, der im Jahr 2023 mit dem Einreichen des Verwendungsnachweises seinen Abschluss fand.

Besonders stolz ist man, so Ortschef Oberlein, dass man einen behindertengerechten WC-Bereich zusätzlich integrieren konnte. Dieser wurde separat gefördert über

„Lieblingsplätze für Alle“. Besonderer Dank gilt auch dem Landkreis Vogtlandkreis für die Förderung mittels Zuwendung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Über 2550 Stunden im Ehrenamt wurden durch die Coschützer

Sportler geleistet, eine Mammutaufgabe im Ehrenamt. Eine Wertschöpfung von ca. 210.000 €, so erläuterte Präsident Ronny Röder zur Einweihungsfeier am 21.09., bei der 200 Gäste begrüßt werden konnten. Dies geht nur mit einer Mannschaft von über 60 Sportfreunden, die sich in allen Bereichen des Baues eingebracht haben. Es ist unglaublich, was hier geleistet wurde, so auch Christoph Stier, der in einem Bilderrückblick den Gästen die Stahlkonstruktion und Verkleidung erläuterte. Er konnte auch vom Heimat- und Kulturverein eine gravierte Tafel mit den Namen aller am Bau beteiligter Sportfreunde in Empfang nehmen. Diese wird einen würdigen Platz in der Begegnungsstätte finden.

Bis auf die Technikbereitstellung und Unterstützung bei den anfänglichen Tiefbauarbeiten durch den Bauhof – dafür ein herzliches Dankeschön – wurden keine städtischen Mittel der Stadt Elsterberg für den Bau in Anspruch genommen. Dies würdigte Bürgermeister Axel Markert auch in seinen Grußworten zur Einweihung.

Auf die immer schwieriger werdenden Förderbedingungen verwies Frau Andrea Jedzig, die Vorsitzende des LEADER Entscheidungsgremiums. Sie zeigte sich stolz, dass solche Projekte im Vogtland gestemmt werden können.

Nach dem offiziellen Teil gings dann mit guter Stimmung durch die Partyband OB-Live und dem Tanz unter Sternen gemütlich und fröhlich in die Nacht. Ein bleibendes Erlebnis für alle Anwesenden.

Text: RR, Bilder: Claus Zürnstein



Die ehemalige Stadionüberdachung in Holzbauweise



Die neue Begegnungsstätte für Jung und Alt in moderner Stahlbauweise



Grußworte zur Eröffnung überbrachten auch (v.l.) Bürgermeister Axel Markert, Sternquellvertreter René Hoffmann, Andrea Jedzig vom LEADER Entscheidungsgremium, Präsident des SVC Ronny Röder und Ortsvorsteher Andreas Oberlein



Eine Namenstafel mit allen am Bau beteiligten Sportfreunden wurde vom Coschützer Kultur- und Heimatverein überreicht.

Sportverein Coschütz e. V.



Glückwünsche überbrachten auch Vertreter der Feuerwehr Coschütz und des Feuerwehrvereines.



Gemütlicher Ausklang mit OB Live

Coschützer Sportler nehmen am Festumzug zur 3. Sternquell Wies'n teil

Mit 25 Teilnehmern war der Coschützer Sportverein am Festumzug zur 3. Sternquell Wies'n beteiligt, der bei hochsommerlichen Temperaturen am 08.09.2024 in Plauen stattfand. Insbesondere die vielen Kinder aus den Sportgruppen und viele Betreuer fielen mit ihren blauen Shirts auf. Ganz in Trainingskleidung war die Karategruppe vertreten, die mit ihren weißen Karateanzügen stilecht auftrat. Beim Einmarsch ins große Festzelt wurde man herzlich von Sternquell-Chef Jan Gerbeth und Plauens Oberbürgermeister Steffen Zenner begrüßt. Nach dem fast einstündigen Marsch stärkte man sich erstmal mit reichlich Pommes und für die Erwachsenen durfte es dann auch mal eine Sternquell-Maß sein.

Danke an Doreen Rahmig, Rico Schneider und Christian Gerhardt für die tolle Organisation.

Text: RR, Bilder: Privat



Die Teilnehmer des SVC beim Umzug der Sternquell Wies'n



Los gings auf die knapp 1 km lange Strecke, vornweg die Volleyball-Kids dicht gefolgt von der Karate Abteilung



Ausklang im Festzelt mit Pommes und Bad Brambacher Limonade.

Verein zur Förderung der Ortsfeuerwehr und des Ländlichen Brauchtums Cunsdorf e.V.

Dank an alle, die bei den hohen Temperaturen das Cunsdorfer Dorffest besucht, unterstützt und geholfen haben!



Am 07.09.2024 fand unser traditionelles Fest unter dem Motto „Sommerausklang in Cunsdorf“ statt. Wir freuten uns, dass sich bei der großen Hitze zahlreiche Gäste einfanden und einen schönen Nachmittag bzw. Abend verbrachten. Ein abwechslungsreiches Programm wurde den Gästen geboten. Am Nachmittag tanzte sich die kleine Balletttänzerin in die Herzen der Zuschauer, danach traten die Elsterberger Akrobaten mit ihren artistischen Darbietungen auf. Das Nachmittagsprogramm beendete die Kindertanzgruppe des EFC mit flotten Tänzen. Unzählige Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg, in der Bastelstraße, beim Stockbrot backen und Ponyreiten. Das Angebot für das leibliche Wohl war vielfältig und wurde gut angenommen. Eis, Gegrilltes, Schinkenbrote, Fischbrötchen und wie immer der gute hausgebackene Kuchen der Cunsdorfer Landfrauen.

Nach der Preisverleihung des Galgenkegels und der Verlosung der Tombola Preise spielte die Bernsgrüner Schalmeikapelle auf. Auch die Cunsdorfer waren nicht faul, eine Gruppe unserer Sprösslinge führte ein Programm auf und das Männerballett brachte das Publikum so richtig in Schwung. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden zur Musik von DJ „Matt“ getanzt.

Ein ganz großes Dankeschön an alle sagt der Verein des Ländlichen Brauchtums Cunsdorf



Vogtländischer Heimatverein Elsterberg e. V.



Aktivitäten des Vogtländischen Heimatvereins Elsterberg auf der Burgruine

In den vergangenen Wochen gab es allenthalben auf der Burgruine zu erleben. Neben dem traditionellen Kellerfest und dem Tag des offenen Denkmals gab es auch noch Besuch von einem Forscherteam.

Am letzten Wochenende im August fand das **Kellerfest auf der Burgruine** statt.

Nachdem im vergangenen Jahr der Vogtländische Heimatverein zusammen mit der Stadt Elsterberg ein dreitägiges Kellerfest organisierte, was gleichzeitig als Stadtjubiläum „825 Jahre Elsterberg“ gefeiert wurde, ist dieses Jahr das Kellerfest bewusst etwas kleiner ausgefallen.

Bei bestem Wetter konnten am Samstagabend die Besucher sogar bis spät in der Nacht draußen sitzen und feiern. Alle Keller waren geöffnet und die Stimmung war prächtig. Der Frühschoppen am Sonntag endete auch erst gegen 15 Uhr.

Viele Elsterberger, die es in die Ferne verschlagen hat, haben die Gelegenheit genutzt, der Heimat einen Besuch abzustatten und mit alten Bekannten zu feiern.



Leider musste wenige Tage vor dem Fest auf bewährte traditionelle Strukturen verzichtet werden. Dank befreundeter Vereine konnten wir aber auch das Problem lösen. In diesem Zusammenhang noch einmal ein Dank an alle Helfer.



Zum **Tag des offenen Denkmals** am ersten Septemberwochenende konnten wir viele Besucher verzeichnen, vor allem auch aus entfernteren Regionen.

Neben Führungen, Kaffee und Kuchen konnten wir in Zusammenarbeit mit den TRIAS Schulen auch das Projekt TeNuBa-Technologien zur Nutzung von Baukulturobjekten in virtueller Realität umsetzen. Dabei standen uns, neben den dazu notwendigen VR-Brillen, Theaterleute und Softwareentwickler zur Seite.

So war es nicht nur möglich, die Burgruine interaktiv zu erkunden, sondern auch historische Figuren aus der Elsterberger Geschichte in virtueller Realität aufleben zu lassen. Vielen Dank auch dazu an alle Beteiligten.

Mitte September hatten wir Besuch von einem kleinen „**Ghosthunter-Team**“, bestehend aus 4 Personen, die sich mit der Paranormalität/ Geisterwelt beschäftigen.

Die Geisterjäger aus Chemnitz führten in der Burgruine eine paranormale Untersuchung durch. Sie ermittelten nicht nur auf der Außenanlage, sondern auch in den Innenräumen der Burg. Die Ergebnisse stehen noch aus, schauen wir mal...! ;-)

Vorstand VHVE



Service

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST – Bundesweite Rufnummer für den Notdienst

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Vogtländischer Schützenverein Kleingera e. V.



34 Jahre Vogtländischer Schützenverein Kleingera e.V.

Es war uns wieder ein Vergnügen mit euch zu feiern, die Bilder sprechen für sich!

Ein riesengroßes Dankeschön für das gute Gelingen des Festes geht hiermit an unsere Mitglieder, Freunde und freiwilligen Helfer. Auch unseren Sponsoren, die uns alljährlich mit ihren großzügigen Geld- und Sachspenden unterstützen, sei hiermit gedankt.

Unserem Schützenkönig 2024, Rico Schneider, wünschen wir an

dieser Stelle nochmals alles Gute und ein erfolgreiches Jahr.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, wenn wir mit euch zusammen unser 35. Schützenfest feiern.

Das wird was ganz GROßES – versprochen!!!

Michaela Schmidt

Vogtl. Schützenverein Kleingera e.V.



Veranstaltungen und Termine

Veranstaltungen in Elsterberg und Ortsteilen

■ Oktober 2024

19.10.2024 Verein zur Erhaltung des Rittergutes in Kleingera e.V. Kleingera Rittergut, Apfelfest

■ November 2024

09. bis 10.11.2024 Kaninchenzüchterverein S136 e.V. Stabiltzelt Elsteraue Elsterberg, Überregionale Rassekaninchenschau

11.11.2024 Elsterberger Faschingsclub e.V., Marktplatz Elsterberg, 17.11 Uhr Beginn der 58. Saison mit Rathausstürmung und Schlüsselübergabe

16. bis 17.11.2024 Modellbahnclub Elsterberg e.V., Burgkeller Elsterberg, Ausstellung Modellbahnclub, 10-12 und 13-17 Uhr

23. bis 24.11.2024 Modellbahnclub Elsterberg e.V., Burgkeller Elsterberg, Ausstellung Modellbahnclub, 10-12 und 13-17 Uhr

29.11.2024 Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V., Coschütz Kulturhaus, Weihnachtsbasteln für Kinder

30.11.2024 Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V., Coschütz Kulturhaus, Lichtlohm

28.11. - 01.12.2024 Gewerbeverein Elsterberg e.V., Marktplatz Elsterberg, Adventsmarkt

■ Dezember 2024

07.12.2024 Vogtländischer Schützenverein Kleingera e.V., Kleingera, „Pyramidenanschubsen“

07.12.2024 Verein zur Erhaltung des Rittergutes in Kleingera e.V., Kleingera Rittergut, Himmlische Weihnacht



Verbraucherzentrale

Am **Montag, dem 07.11.2024** ist die mobile Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. in der Zeit **von 10 – 14 Uhr in Elsterberg auf dem Marktplatz** vor Ort.

Der Bus ist dort jeden **1. Montag im Monat**, in der Zeit von **10 – 14 Uhr** zu finden.

Verbraucher können einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 03744 21 96 41 oder 0341 – 696 29 29 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.



Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976
Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach,
Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1,
Büro Auerbach, Bebelstraße 13
www.hospizverein-vogtland.de
info@hospizverein-vogtland.de



Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“ und ist für interessierte Personen gedacht, die sich mit diesem Thema etwas näher auseinandersetzen wollen. Wenn Sie sich für den Kurs interessieren, müssten Sie sich unter www.vhs-vogtland.de anmelden. Der Kurs kostet 12,50 Euro.

- **Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**, nach telefonischer Vereinbarung Auerbach, Büro Bebelstraße 13 Reichenbach, Büro Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1
- **Filmvorführung: „MITGEFÜHL“ - Pflege neu denken-Informationen** unter: www.hospizverein-vogtland.de, 12. Oktober 2024; 17:30 Uhr -Welthospiztag- Kino Auerbach, Göltzschtalstraße 35 Auerbach
- **Trauercafé Reichenbach**, Dienstag, 15. Oktober 2024 von 15.00 - 17.00 Uhr Reichenbach, Nordhorner Platz 3

Dies und Das

Neues aus unserem Seniorenzentrum – Sommer, Sonne, Kuchen backen

Abwechslungsreich gestalteten sich die letzten Wochen im Seniorenzentrum „Franz Rohleder“.

Zum diesjährigen Sportfest galt es, an drei Stationen sein Können unter Beweis zu stellen.

Bei Ringewerfen, Kegeln und Dosen schießen gaben alle ihr bestes. Nach einer musikalischen Einlage von Renate Bergner auf ihrem Akkordeon wurden die Gewinner in einer Siegerehrung unter Beifall gekürt.



Weiter ging es mit unserem Sommerfest.

Bei Kaffee und Erdbeerschnitten, natürlich mit einer ordentlichen Portion Schlagsahne, konnte der Nachmittag genossen werden.

Nach Musik und Tanz mit Fred Herfurth konnte man den Durst anschließend mit der hausgemachten Bowle stillen. Das gemütliche Beisammensein wurde abgerundet durch leckere Würstchen und Steaks vom Grill sowie unserem berühmten selbstgemachten Kartoffelsalat.

Doch damit nicht genug. Kürzlich stand das nächste Highlight an.

Was gibt es Besseres als selbstgebackenen Kuchen? Nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ kreierten unsere Senioren vorzüglichen Apfelkuchen.

Bei schälen, schneiden und Streusel kneten kamen wir ins Gespräch und es wurde sich über Rezepte und kleine Tricks von früher ausgetauscht, selbstverständlich wurde hier und da auch ein Stück Apfel genascht.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg

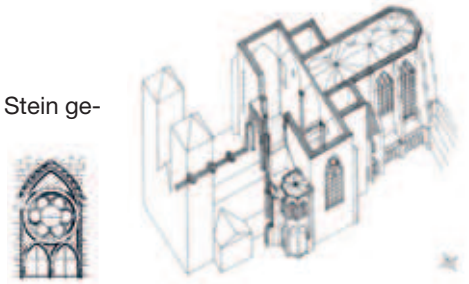
■ Die Entwicklung frühchristlicher Kirchen im Vogtland Mit Günter Donath, Architekt und Dombaumeister Meißen a.D.

Wie entwickelten sich aus kleinen Kirchen größere? Welche Gedanken sind eingeflossen und in Stein gemeißelt worden? Zahlreiche Glaubensorte wurden im Vogtland seit dem 12. Jahrhundert zwischen Altenburg und Eger gebaut. Der Experte für Architektur und ihre Geschichte Günter Donath zeigt Befunde und Vergleiche, die die Entstehung und den Reichtum früher christlicher Kirchen belegen. Durch Modelle, Skizzen und Grundrisse wird die Entwicklung von Kirchen faszinierend anschaulich und leidenschaftlich toll dargestellt. Absolut sehenswert, auch für Leute die nicht vom Fach sind.

Montag, 28. Okt. 2024 um 19.30 Uhr

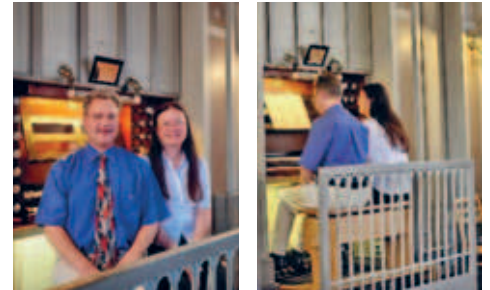
Ort: Gemeindehaus der Kirchgemeinde Reichenbach, Friedrich-Engels-Platz 9

Referent: Günter Donath, Architekt und Dombaumeister Meißen a.D.



■ Orgelkonzert für zwei Spieler - vier Hände und vier Füße

Am Sonntag, 25. August 2024 war Virtuoses von der Elsterberger Orgel zu hören, von Christiane Sander und dem Kreismusikdirektor des Kirchenbezirks Vogtland Ronald Gruschwitz - mit vier Händen und vier Füßen!!



■ Wir laden herzlich ein im Oktober und November 2024 zu folgenden Gottesdiensten:

Sonntag	13. Oktober	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag	27. Oktober	09.00 Uhr	Gottesdienst zu Kirchweih mit anschl. Gemeindeversammlung in der Kirche
Donnerstag	31. Oktober	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsfest in der Limbacher Kirche mit dem Elsterberger Kirchenchor
Sonntag	10. November	14.00 Uhr	Fest-Gottesdienst zur „Ständigwerdung“/Einführung von Pfr. Susanne Hulek ins weitere Pfarramt im Brückenkirchspiel Elsterberg
Mittwoch	20. November	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag, EmK Netzschkau, Plauener Str. 25, 08491 Netzschkau
Sonntag	24. November	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Laurentiuskirche

■ Öffnungszeiten des Gemeindebüros (036621-20385): Dienstag: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr sowie Donnerstag: 10 bis 12 Uhr

Gratulationen

Wir gratulieren nachträglich
(September) ganz herzlich

zum 75. Geburtstag

Herr Erhard Horlbeck aus Görschnitz
Herr Dieter Schumann aus Cunsdorf
Herr Hartmut Lorenz aus Görschnitz
Frau Gisela Mauruschat aus Elsterberg

zum 80. Geburtstag

Frau Petra Markert aus Elsterberg
Frau Gudula Richter aus Coschütz

zum 85. Geburtstag

Frau Erika Fischer aus Coschütz

zum 90. Geburtstag

Herr Heinz Wolf aus Elsterberg
Frau Charlotte Ullrich aus Kleingera

Termine

Elsterberger Nachrichten 2024

Ausgabe- monat	Redaktions- schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
November	30.10.2024	13.11.2024
Dezember	29.11.2024	11.12.2024

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden können!

Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare
Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert
Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine
Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Kriegelstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.
Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2024.
Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. • Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de

Herzliche Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit



*Die Ehe ist ein Kunstwerk der Liebe, Werk des Könnens,
an dem beide bauen, ändern, korrigieren und
neu gestalten - ein ganzes Leben hindurch.*

(Fritz Leist)

Herzliche Glückwünsche zum **65. Hochzeitstag** überbrachte der Bürgermeister im August den Eheleuten

Erika und Heinz Fischer
aus Coschütz.

Eiserne Hochzeit zu feiern ist ein unglaubliches Vermächtnis der Liebe und Partnerschaft. Zu diesem Anlass konnten ebenfalls Glückwünsche des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer überbracht werden.



Die Redaktion der „Elsterberger Nachrichten“ wünscht den Eheleuten Fischer noch ganz viel gemeinsame Zeit bei bester Gesundheit.

In eigener Sache

Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben?

Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 € pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.